

# Presseinformation

Nr.: 02/2015 – 7. Januar 2014

## **Zum Jahresabschluss: Der Arbeitsmarkt 2014 zeigte sich robust und hält auch im letzten Monat des Jahres den Kurs bei**

### **Im Dezember gab es einen saisonüblichen Anstieg der Arbeitslosigkeit**

**Karlsruhe-Rastatt:** Zum Jahresende gab es einen saisonüblichen Anstieg der Arbeitslosigkeit. Der Kälteeinbruch zwischen den Jahren wirkte sich - statistisch gesehen - nicht auf den Berichtszeitraum aus. Er wird sich erst in den Januardaten bemerkbar machen. 21.348 Frauen und Männer waren zum Stichtag ohne Arbeit. 265 mehr als vor einem Monat aber auch gut 440 weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote liegt jetzt bei 3,9 Prozent. Vor einem Jahr lag sie noch bei 4,0 Prozent.

„Der moderate Anstieg der Arbeitslosigkeit im Dezember passt zur Gesamtentwicklung des Jahres 2014. Insgesamt zeigte sich der Arbeitsmarkt im zurückliegenden Jahr robust und trotz geringerer Dynamik weiter auf hohem Niveau. Derzeit sehe ich am Arbeitsmarkt noch keine Wende. Die Zeichen deuten eher auf einen weiteren Anstieg der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung und auf eine erhöhte Fachkräftenachfrage hin. Ich gehe davon aus, dass auch im Jahr 2015 die Stärke des regionalen Arbeitsmarktes anhalten wird“, sagt Ingo Zenkner, der Vorsitzende der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt.

## **Entwicklung im Gesamtbezirk - im Monats- und Jahresvergleich**

### **Lage nach Rechtskreisen SGB III und SGB II**

Im Monatsvergleich gab es in beiden Rechtskreisen einen Anstieg der Arbeitslosenzahlen.

Unter den 21.348 arbeitslosen Frauen und Männern waren im Dezember 8.961 Versicherungskunden – also SGB-III-Kunden; das waren 169 mehr als im Vormonat.

12.387 Personen oder 58 Prozent aller Arbeitslosen erhielten das steuerfinanzierte Arbeitslosengeld II; rund 100 mehr als im November.

### **Bewegungen: Abmeldungen und Neuzugänge**

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, das belegen die Bewegungen auf dem Markt. Gut 11.066 Bewegungen - 5.659 Zu- und 5.407 Abgänge aus der Arbeitslosigkeit - gab es allein in den letzten vier Wochen.

Überhaupt war das gesamte Jahr 2014 von einem regen Kommen und Gehen geprägt.

137.341 Bewegungen wurden über das Jahr registriert. Positiv: Die Zahl der Neumeldungen ging gegenüber 2013 zurück, gleichzeitig konnten im Jahresverlauf mehr Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden. Insgesamt 69.050 Frauen und Männer mussten sich im Laufe des Jahres neu oder erneut arbeitslos melden. Fast 600 weniger als 2013.

Gleichzeitig konnten 68.220 Menschen aus der Arbeitslosigkeit abgemeldet werden, weil sie wieder Arbeit haben, eine berufliche Weiterbildung, eine betriebliche/schulische Ausbildung besuchen oder sich aus persönlichen Gründen aus dem Arbeitsmarktgeschehen zurückgezogen haben.

### **Arbeitskräftenachfrage**

Ein Signal, dass der Arbeitsmarkt in 2014 weiterhin aufnahmefähig war, ist die steigende Arbeitskräftenachfrage. Insbesondere Fachkräfte werden weiterhin gesucht.

Der Arbeitgeberservice konnte seit Jahresbeginn 24.798 neue Arbeitsplatzangebote aufnehmen; das waren 1.770 mehr als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Allein in den letzten vier Wochen meldeten die Arbeitgeber der Region 1.790 Stellen zur Besetzung. Das Gesamtangebot im Bezirk der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt liegt derzeit bei 5.448 Vakanzen.

### **Ausblick**

„2015 wird für den Arbeitsmarkt nicht einfacher werden. Ich gehe aber davon aus, dass der Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften weiter steigen wird. Wir werden deshalb den Focus weiterhin auf die Fachkräftesicherung und Nachwuchsgewinnung legen und zusätzlich mit innovativen Konzepten dafür sorgen, dass noch mehr Menschen in Arbeit kommen oder eine Qualifizierung absolvieren.“

Ein Rückgang der Arbeitslosigkeit wird 2015 nach meiner Einschätzung nur in kleinen Schritten erfolgen, da diese zunehmend von strukturellen Problemen geprägt sein wird. Deshalb wird gerade in schwierigeren Zeiten eine unserer wichtigsten Aufgaben sein, die arbeitslosen Menschen, die oft mehrere Hemmnisse mitbringen, mit individuell ausgestalteten und passgenauen Angeboten so nah wie möglich an den Arbeitsmarkt zu führen.

Ein Großteil dieser Menschen hat keine Ausbildung und ist schon länger arbeitslos. Ohne weitreichende Unterstützungsangebote haben sie nur geringe Chancen auf eine Arbeitsstelle. Wer längere Zeit vom Arbeitsmarktgeschehen entfernt war, hat aber nicht nur Vermittlungshemmnisse sondern auch Stärken und diese sollten im Vordergrund stehen. Vor dem Hintergrund, dass die Gesellschaft immer älter wird und es immer weniger junge Menschen gibt, die nachrücken, muss jede Chance genutzt werden.

Dies ist eine große Herausforderung, der wir uns stellen, zu der wir aber auch die Unterstützung und Bereitschaft aus der Wirtschaft brauchen. Deshalb möchte ich auch 2015 alle Arbeitsmarktakteure herzlich zu einer weiterhin engen und intensiven Zusammenarbeit einladen. Denn nur, wenn wir alle an einem Strang ziehen, können wir den Anforderungen des Arbeitsmarktes 2015 begegnen“, so Zenkner.

## **Entwicklung der Arbeitslosigkeit in den neun Geschäftsstellen verlief im Vergleich zum Vorjahr unterschiedlich**

### **Hauptagentur Karlsruhe:**

Hier ist die Arbeitslosigkeit von November auf Dezember um 156 auf 9.752 angestiegen. Dies wirkte sich auf die Arbeitslosenquote aus. Mit 4,5 Prozent liegt sie aber um einen Zehntelprozentpunkt unter dem Vorjahreswert.

In den vergangenen vier Wochen konnten 2.550 Frauen und Männer ihre Arbeitslosigkeit beenden. Das waren rund 250 weniger als vor vier Wochen aber 227 mehr als im Vorjahr.

Gleichzeitig mussten sich 2.706 Personen in der Karlsruher Hauptagentur oder in den Jobcentern neu oder erneut arbeitslos melden und damit 57 mehr als im November.

Der Karlsruher Arbeitgeberservice akquirierte 825 neue Arbeitsstellen und damit etwas mehr als vor einem Jahr (plus 14). Das Gesamtangebot im Hauptagenturbezirk Karlsruhe liegt derzeit bei 2.290 Stellen.

**Gesucht werden unter anderem (w/m):**

Büro- und Sekretariatsfachkräfte, Berufskraftfahrer (Güterverkehr/LKW), Lagerwirtschaft Fachkräfte und Helfer, Buchhaltung – Spezialisten, Servicefachkräfte Straßen-Schienenverkehr, medizinische Fachangestellte, Fachkräfte im Friseurgewerbe, Erzieher/innen, Mechatronik-Fachkräfte, Köche (Fachkräfte und Helfer), Speditions- und Logistikkaufleute, Fachkräfte für Sanitär, Heizung, Klimatechnik, Fachkräfte Verkauf.

**Geschäftsstellen in Mittelbaden**

Zum Jahresende hat die Arbeitslosigkeit in Mittelbaden saisonbedingt zugenommen. Gegenüber dem Vorjahr konnte sie aber deutlich reduziert werden. 5.768 Frauen und Männer waren im Berichtsmonat ohne Arbeit. Das sind 254 weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote liegt aktuell bei 3,7 Prozent und damit zwei Zehntelprozentpunkte unter dem Vorjahreswert.

Die Nachfrage nach neuen Mitarbeitern aus dem mittelbadischen Raum war in den vergangenen vier Wochen rückläufig. Die regionalen Arbeitgeber meldeten 426 neue Arbeitsstellen.. Das derzeitige Gesamtangebot liegt aktuell bei 1.658 Vakanzen und damit um gut 200 Angebote höher als im Dezember 2013.

In **Baden-Baden** gab auf den ersten Blick keine Veränderung. Die Zahl der arbeitslosen Menschen war mit 1.527 etwas höher als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote blieb bei 5.6 Prozent.

Das Angebot an neuen Stellen blieb ebenfalls konstant. Rund 140 neue Angebote konnte der Arbeitgeberservice in den vergangenen vier Wochen aufnehmen.

Aber trotzdem gab es viel Bewegung auf dem Arbeitsmarkt. 320 Personen mussten sich neu oder wieder arbeitslos melden. Gleichzeitig konnten 302 aus der Arbeitslosigkeit abgemeldet werden. Im Jahr 2014 gab es insgesamt 3.684 neue Arbeitslosmeldungen und 3.667 Abmeldungen.

**Derzeitige Angebote gibt es unter anderem (w/m):**

Köche (Fachkräfte), Fachkräfte für den Gastronomieservice, Altenpflege ( Fachkräfte und Helfer) Buchhaltung (Spezialisten) Fachkräfte Verkauf, Büro- und Sekretariatsfachkräfte.

In der Geschäftsstelle **Bühl** ist die Zahl arbeitsloser Menschen in den vergangenen vier Wochen leicht gestiegen. Im Dezember waren hier genau 935 Menschen arbeitslos gemeldet, das waren gut 140 weniger als vor einem Jahr.

Die Arbeitslosenquote veränderte sich gegenüber November nicht. Mit 2,4 Prozent hat Bühl weiterhin die mit Abstand niedrigste Quote im Gesamtbezirk und konnte gleichzeitig die stärkste positive Veränderung zum Vorjahr melden (minus 0,4 Prozentpunkte)

Die Anfrage nach neuen Arbeitskräften hat sich im Vergleich zum Vormonat sowie zum Vorjahr positiv entwickelt. Die Arbeitgeber aus der Region Bühl meldeten 101 neue Arbeitsplätze zur Besetzung.

**Die Bühler Arbeitgeber suchen unter anderem (w/m):** Metallbearbeitung (Helfer), Verkaufsfachkräfte (Garten, Heimwerk, Tier), Fachkräfte Gastronomieservice, Lagerwirtschaft (Fachkräfte und Helfer).

Im Bezirk der Arbeitsagentur **Gaggenau** hat sich die Arbeitslosigkeit um 15 auf 926 Personen erhöht. Dadurch hat sich Arbeitslosenquote auf 3,0 Prozent erhöht. Die Geschäftsstelle rutscht damit zum Jahresende hinter Bühl und Ettlingen auf den dritten Platz in der Region.

Die Neu- und Abmeldungen hielten sich die Waage. 222 Frauen und Männer konnten ihre Arbeitslosigkeit beenden, 225 mussten sich neu arbeitslos melden.

Die Nachfrage nach neuen Arbeitskräften war in den vergangenen vier Wochen eher zurückhaltend. Arbeitgeber aus der Region Gaggenau meldeten 43 Vakanzen, das sind annähernd gleich viele wie vor einem Jahr.

**Arbeitsangebote in der Region Gaggenau (w/m):**

Hochbau – Experten, Augenoptik – Fachkraft, Metallbau – Helfer, Verkaufsfachkraft für Back- und Konditoreiwaren.

In **Rastatt** ist die Arbeitslosigkeit von November auf Dezember um 81 auf 2.380 Personen gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr gab es aber rund 190 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote ging gegenüber Dezember 2013 um 0,3 Prozentpunkte zurück. Aktuell liegt sie bei 4,0 Prozent.

In den vergangenen vier Wochen mussten sich 586 Personen neu oder erneut arbeitslos melden. Gleichzeitig konnten knapp 500 Frauen und Männer aus der Arbeitslosigkeit abgemeldet werden. Das waren exakt gleich viele wie im letzten Dezember.

Die Nachfrage nach neuen Arbeitskräften ging zum Jahresende zurück. 145 neue Arbeitsangebote konnte der Arbeitgeberservice aufnehmen.

**Folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden gesucht:**

Fachkräfte Kraftfahrzeugtechnik, Fachkräfte Bauelektrik, Bediener von Hebeeinrichtungen (Helfer), Helfer in der Metallbearbeitung, Kaufleute Groß- und Außenhandel, Verkaufsfachkräfte (Möbel, Einrichtung), Büro- und Sekretariatsfachkräfte, Erzieher/innen.

**Geschäftsstellen im Landkreis Karlsruhe**

In Bruchsal, Ettlingen und Waghäusel ging die Arbeitslosigkeit im Monatsvergleich zurück – in Bretten und Karlsruhe stieg sie moderat an.

**Bretten:** Hier hat sich die Arbeitslosigkeit im Monatsverlauf um 36 erhöht. Knapp 1.040 Personen - und damit nahezu gleich viele wie vor einem Jahr - waren zum Stichtag arbeitslos. Die Arbeitslosenquote jetzt bei 3,6 Prozent.

Die Zugänge aus der Arbeitslosigkeit sind sowohl im Monats- als auch im Jahresvergleich leicht angestiegen. Im Dezember mussten sich gut 280 Frauen und Männer neu arbeitslos melden. 250 Personen konnten ihre Arbeitslosigkeit beenden.

Die Meldung neuer Arbeitsplätze hat im Dezember zugenommen. 111 Vakanzen und damit 24 mehr als im vor einem Jahr wurden gemeldet. Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Dezember ebenfalls leicht auf 261 angestiegen.

**Die Brettener Arbeitgeber suchen beispielsweise (w/m):**

Maschinen-Gerätzusammensetzer, Hotelservice – Fachkräfte, Fachkräfte für spanende Metallbearbeitung, Helfer in der Metallbearbeitung, Sozialarbeit - Sozialpädagogikexperte

In **Bruchsal** ging die Zahl der Arbeitslosen gegenüber November zurück. Im Vergleich zum Vorjahr stieg sie allerdings an. 2.358 Frauen und Männer sind aktuell ohne Arbeit; 68 mehr als zum letzten Jahreswechsel. Die Arbeitslosenquote blieb gleich. Mit 3,6 Prozent liegt sie um 0,1 Prozent über dem Vorjahreswert.

Bei den Zu- und Abgängen aus der Arbeitslosigkeit überwog die Zahl der Abmeldungen. 662 Personen konnten ihre Arbeitslosigkeit beenden, 625 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum neu arbeitslos melden.

Die Nachfrage der regionalen Arbeitgeber nach neuen Mitarbeitern blieb im Dezember mit rund 200 neuen Stellen eher verhalten. Der Blick auf das gesamte Jahr 2014 zeigt aber, dass die Arbeitgeber in der Summe mehr neue Arbeitskräfte benötigten als in 2013.

**Angebote gibt es für (w/m):**

Schweiß-, Verbindungstechnik – Fachkräfte, Fachkräfte Bauelektrik, IT-Systemadministration (Spezialist), Lagerwirtschaft (Helfer), Klempnerei (Helfer), Buchhaltung (Spezialist), Fachkräfte Sanitär, Heizung und Klimatechnik.

In **Ettlingen** ist die Arbeitslosigkeit leicht um 6 Personen auf 1.335 zurückgegangen. Die Arbeitslosenquote blieb unverändert. Die Geschäftsstelle Ettlingen hat im Landkreis Karlsruhe mit 2,9 Prozent die niedrigste Quote. Im Gesamtbezirk liegt sie jetzt hinter Bühl auf Platz zwei. Die Neumeldungen und Abmeldungen waren in der Geschäftsstelle Ettlingen fast gleich hoch. 319 Frauen und Männer konnten ihre Arbeitslosigkeit beenden, 315 mussten sich neu arbeitslos melden. Der Arbeitgeberservice konnte 167 neue Arbeitsplätze aufnehmen.

**Aktuelle Vakanzen (w/m):**

Fachkräfte für spanende Metallbearbeitung, Lagerwirtschaftshelfer, Büro- und Sekretariatsfachkräfte, Buchhaltung (Spezialisten), Fachkräfte Dialogmarketing.

Die nördlichste Geschäftsstelle **Waghäusel** konnte gegenüber November einen Rückgang der Arbeitslosenzahlen melden. Dort sind jetzt genau 1.100 Menschen von Arbeitslosigkeit betroffen; 17 weniger als im Vormonat.

Das wirkte sich positiv auf die Arbeitslosenquote aus. Sie liegt jetzt bei 3,3 Prozent. Der Zugang an Neumeldungen war im Bezirk der Arbeitsagentur Waghäusel mit 332 Personen niedriger als die Abmeldungen aus der Arbeitslosigkeit (352). Die Arbeitgeber meldeten 66 freie Stellen; das waren 18 mehr als im Vorjahr.

**Derzeit gefragt (w/m):**

Fachkräfte Maschinenbau und Betriebstechnik, Lagerwirtschaft (Helfer), Altenpflegefachkräfte, Fachkräfte für spanende Metallbearbeitung.